Geschrieben von: Katrin Höfler
Montag, 11. Juli 2011 um 10:19

Werder. Jochen Vetters (54) gewann in Werder auf dem Gestüt Gutmann die Gesamtwertung des Dressurturniers um das Goldene Pferd vor dem deutschen Ausbildungsmeister Hartwig Burfeind.

„Lieber Jochen, ich gratuliere Dir zu Deinen außerordentlichen Leistungen hier an diesem Wochenende. Du hast damit ganz besonders dem Land Berlin Brandenburg eine große Ehre erwiesen“, so Dr. Peter Danckert, Bundestagsabgeordneter der SPD, der es im gleichen Zug nicht versäumte, Evelyn und Rebecca Gutman zu einer „absolut glanzvollen Veranstaltung“ zu gratulieren. Bei schönstem Wetter hatte Danckert neben etlichen anderen den Nachmittag auf der Terrasse des prunkvollen Gestüts verbracht und den Grand Prix de Dressage mit Spannung verfolgt. Welch schöneren Ausklang hätte es demnach geben können für das Brandenburger Publikum, als einen Brandenburger Sieger: Überragend gewann Jochen Vetters (Neubeeren) nach der Intermediare II und dem Kurz Grand Prix schließlich auch den Grand Prix und damit den Sonderehrenpreis der Familie Gutman aus Gold. Seinem Fanano, 17, war das relativ hohe Alter keineswegs anzusehen, ausdrucksstark piafierte der braune Wallach, passagierte gekonnt durchs Prüfungsviereck und wurde dafür mehr als einmal mit der Wertnote 9 von den Richtern belohnt.

„Das hier ist Berlin Brandenburg! Ausgerechnet für mich hier drei solche schwere Prüfungen zu gewinnen und dabei gegen echte Konkurrenz und hohen Temperaturen, das ist für mich eine Riesenfreude“, so Vetters, der von ganzem Herzen als „Ausbilder von Reiter und Pferd“ arbeitet. „Das ganze Ambiente hier ist schon allein ein Grund, um den Weg hier hierher zu finden. Es kommen ja nicht nur Reiter hierher – meist die meisten kommen mit Familie, möchten hier was trinken, da was essen.... und für uns Reiter sind das hier Top Bedingungen, das alles spricht für die Zukunft. Die Leute, die jetzt hier waren, werden Ihre positiven Erlebnisse jetzt raustragen. Und gestern Abend hat mich sogar schon jemand angesprochen, der hier Sponsor werden will. Wenn die Familie Gutman das hier weiter durchzieht, hat diese Sache hier eine große Zukunft!“

Insgesamt 18 Teilnehmer hatten an der schweren Prüfung in Werder teilgenommen und fanden sich nahezu alle im Anschluss an die Prüfung zur Siegerrunde im Viereck ein. Platz zwei ging an den dreimaligen Berufsreiterchampion aus Sandbostel, Hartwig Burfeind mit De Value, vor der Pferdewirtschaftsmeisterin Dorothee Schneider aus Framersheim und Kaiserkult TSF auf Rang drei.

Grand Prix de Dressage

1. Jochen Vetters (Neubeeren) Fanano 1721.00 Punkte

2. Hartwig Burfeind (Sandbostel) De Value 1640,

3. Dorothee Schneider (Framersheim) Kaiserkult TSF 1632,

4. Insa Hansen (Hagen a.T.W.) Calvados und Markus Gribbe (Osnabrück) Farewell je 1623,

6. Johannes Augustin (Ankum) Norblin 1604.